

Kiel, 23. Februar 2011

Nr. 058/2011

Ralf Stegner:

Wer die gleiche Arbeit leistet, muss gleich bezahlt werden!

Zu den morgigen Aktionen der Gewerkschaften für „Equal Pay“ erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Die SPD-Landtagsfraktion unterstützt den Aktionstag der Gewerkschaften zum „Equal Pay“, der gleichen Bezahlung von Leih- und Stammarbeitnehmern. Die Gewerkschaften machen damit auf einen unerträglichen und nicht akzeptablen Missstand aufmerksam: Dass Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer bis zu 43 % weniger verdienen als die Stammbeslegschaft, obwohl sie die gleiche Arbeit leisten. Das ist eine verdeckte Subvention von Unternehmen und ein unsinniges Lohndumping auf Kosten der anderen Arbeitnehmer. Denn es belastet Sozialkassen und Kommunen, weil Leiharbeiter – sogar solche mit abgeschlossener Berufsausbildung - von ihrem Lohn nicht leben können und deshalb Unterstützungsleistungen wie Hartz IV oder Wohngeld brauchen. In der Folge trifft dies auch die Familien, vor allem die Kinder dieser Beschäftigten, die trotz Vollzeiterwerbstätigkeit ihre Familie nicht ernähren können.

Die SPD setzt sich für die Gleichbehandlung der Leiharbeitskräfte mit den Stammarbeitskräften ab dem 1. Tag des Arbeitsverhältnisses ein. Damit Leiharbeiter nicht dauerhaft im Niedriglohnsektor bleiben und um ihr Armutsrisiko zu verringern, brauchen wir dringend einen gesetzlichen Mindestlohn für diese Branche.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de